

medondo holding ag: medondo holding AG meldet geprüfte Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2021

München (pta/29.06.2022/19:40) -

medondo holding AG meldet geprüfte Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2021

München, 29. Juni 2022: Die medondo holding AG meldet mit ihrem HGB Konzernabschluss 2021 geprüfte Finanzkennzahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr. Der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf TEUR 2.198 (Vorjahr: TEUR 2.502). Der Umsatz beinhaltet noch Umsätze aus dem im Geschäftsjahr 2021 verkauften früheren Kerngeschäft, dem Wartungsbereich.

Aktivierte Eigenleistungen aus selbst-entwickelter Software betragen TEUR 1.885. Im Geschäftsjahr 2020, in dem nur das Wartungsgeschäft betrieben wurde, waren aktivierte Eigenleistungen noch nicht relevant.

Wegen der im Geschäftsjahr 2021 voll konsolidierten medondo AG und unter Berücksichtigung der Erträge aus dem Verkauf des Wartungsgeschäfts ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von TEUR -1.051 in 2020 auf TEUR -4.117 deutlich zurückgegangen. In diesem Ergebnis sind nicht cash-wirksame, planmäßige Abschreibungen auf den Firmenwert der medondo AG TEUR -964 enthalten.

Der von uns freiwillig erstellte, geprüfte IFRS Konzernabschluss, der per 15. Juli 2022 veröffentlicht wird, weicht gerade hier signifikant vom HGB Abschluss ab, da unter anderem diese Firmenwert- Abschreibung nicht anfällt und das Konzern EBIT daher mit ca. TEUR - 2.400 deutlich besser ausfällt als nach den Rechnungslegungsregeln des HGB.

Durch den Verkauf des früheren Kerngeschäfts und die erstmalige Konsolidierung der medondo AG haben sich die Kostenstrukturen des Unternehmens signifikant verändert. Für das gesamte Zahlenwerk gilt daher, dass eine Vergleichbarkeit mit dem Geschäftsjahr 2020 aufgrund des neuen Geschäftsinhalts mit für 2021 geplanten hohen Entwicklungs- und Personalkosten nur bedingt gegeben ist.

Die Personalkosten sind im Berichtsjahr mit TEUR 4.841 gegenüber TEUR 1.529 im Vorjahr deutlich gestiegen; Auslöser war die in 2021 integrierte medondo AG. Ebenso deutlich angestiegen sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, und zwar von TEUR 1.060 im Jahr 2020 auf TEUR 2.490 im Jahr 2021. Hier schlagen sich insbesondere Einmalkosten für Berater und Rechts-/Steuerberatung im Zusammenhang mit der Übernahme der medondo AG und der damit verbundenen Kapitalmaßnahmen sowie der Konsolidierung der medondo AG nieder.

Der Zinsaufwand lag mit TEUR 66,3 auf Höhe des Vorjahres (TEUR 63,9).

Der Jahresfehlbetrag im Konzern ist erwartungsgemäß von TEUR 1.107 im Geschäftsjahr 2021 auf TEUR 4.179 gestiegen.

Bilanziell hat sich die Situation des Konzerns gegenüber dem Vorjahr weiter verbessert. Das Eigenkapital beträgt zzgl. der zur Durchführung der Kapitalerhöhung vorgesehenen Einlagen zum 31.12.2021 nunmehr TEUR 16.005, nach TEUR 14.627 im Vorjahr. Die Eigenkapitalquote hat sich deshalb weiter von 78% in 2020 auf nunmehr 87 % per 31.12.2021 verbessert. Die Bilanzsumme beträgt TEUR 18.367 (Vorjahr: TEUR 18.627).

Ausblick 2022

Wir gehen davon aus, dass nach geplanten Anlaufverlusten im Jahr 2021 im Jahr 2022 die Gewinnzone erreicht werden kann. Allerdings müssen auch wir in unseren Analysen berücksichtigen, dass bei länger anhaltender reduzierter wirtschaftlicher Tätigkeit in Deutschland und dem Rest der Welt, etwa in Folge des Ukraine-Kriegs, auch unsere Geschäftstätigkeit negativ beeinträchtigt werden kann.

Der vollständige HGB Konzernabschluss der medondo holding AG wird am 30. Juni 2022 auf der Internetseite unter <https://holding.medondo.com/amalphi/finanzberichte/> veröffentlicht. Der vollständige IFRS Konzernabschluss der medondo holding AG wird am 15. Juli 2022 auf der Internetseite unter <https://holding.medondo.com/amalphi/finanzberichte/> veröffentlicht.

Kontakt:

Investor Relations medondo holding AG,

Tattenbachstraße 6, 80538 München,

ir.holding@medondo.com